



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kultusminister Bernd Sibler bei Absolventenfeier der dualen Berufsausbildung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Coburg: „Absolventen der dualen Berufsausbildung starten mit besten Chancen und werden als Fachkräfte gebraucht“**

Kultusminister Bernd Sibler bei Absolventenfeier der dualen Berufsausbildung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Coburg: „Absolventen der dualen Berufsausbildung starten mit besten Chancen und werden als Fachkräfte gebraucht“

11. April 2018

COBURG/MÜNCHEN. „Als Absolventen der dualen Berufsausbildung starten Sie mit besten Chancen in Ihre Zukunft und werden als Fachkräfte in den Unternehmen gebraucht“, betonte Kultusminister Bernd Sibler bei der Absolventenfeier der Industrie- und Handelskammer (IHK) Coburg. An die rund 300 jungen Frauen und Männer gerichtet, die ihre duale Ausbildung in 17 kaufmännischen und 18 gewerblichen Ausbildungsberufen in Coburg abgeschlossen haben, erklärte er: „Mit Ihrer Abschlussprüfung haben Sie die erste Etappe ins Berufsleben erfolgreich genommen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!“

„Das fachliche Wissen, das Sie erworben haben, bildet eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Weg im Berufsleben. Doch neben Wissen und Können stehen auch persönliche Werte und gemeinschaftliches Denken im Vordergrund. Die Schulen leisten hier wie auch die Unternehmen wertvolle Arbeit und bereiten Sie auf die Anforderungen des Berufslebens vor“, ergänzte Sibler. Er dankte den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Ausbilderinnen und Ausbildern für ihr Engagement zum Wohl der jungen Frauen und Männer. Den Absolventinnen und Absolventen wünschte er für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Bei der Festveranstaltung unterstrich der Minister: „Die berufliche und besonders die duale Bildung in Bayern genießt international hohe Anerkennung. Die beruflichen Schulen ermöglichen gemeinsam mit den Unternehmen und Kammern eine qualitätsvolle Ausbildung unserer jungen Menschen. Unsere jungen Menschen in Bayern haben vielfältige Chancen für Ausbildung, Beruf und Studium. Erfolgreiche und attraktive Karrieren sind dabei mit einem akademischen wie mit einem beruflichen Bildungsweg gleichermaßen möglich.“ Mit vielfältigen Maßnahmen will der Freistaat die berufliche Bildung weiter voranbringen, so Sibler. Beispielhaft nannte er die Zukunftsinitiative „Berufliche Bildung“. Mit dieser werden u. a. Aus- und Weiterbildungseinrichtungen mit 10 Millionen Euro gefördert, 100 zusätzliche Stellen in den Jahren 2018 und 2019 für Berufsschulen sowie Fachober- und Berufsoberschulen bereitgestellt und der Meisterbonus auf durchschnittlich 1.500 Euro erhöht.

Duale Berufsausbildung in Coburg

Die duale Berufsausbildung tragen die Freiherr-von-Rast-Schule, Staatliche Berufsschule I Coburg und die Staatliche Berufsschule II Coburg in enger Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer und den Ausbildungsbetrieben vor Ort.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

